

Freier  
Ideenwettbewerb  
für Kultur-  
vermittlungs-  
projekte

KULTUR  
Basel-Stadt



kultursco

Eine Initiative der

education projekte  
region basel

# Freier Ideenwettbewerb für Kultur- vermittlungs- projekte

Die Education Projekte Region Basel ermöglichen Kunstvermittlungsprojekte, die in einem partizipativen Prozess entwickelt und öffentlich aufgeführt werden. Der erstmals durchgeführte Ideenwettbewerb sucht neue Impulse, Ansätze und PartnerInnen aus dem nicht-institutionellen Bereich, welche die bestehenden Education Projekte ergänzen und erweitern. Teilnahmeberechtigt sind Kunst- und Kulturschaffende aller Sparten, die mit basel-städtischen Schulen oder jugendlichen Gruppierungen ein künstlerisches Projekt planen. Insgesamt steht ein Preisgeld von CHF 70'000 zur Verfügung. Der maximale Beitrag pro Projekt beträgt CHF 20'000.

## Ablauf

Bewerbungen können bei der Abteilung Kultur Basel-Stadt bis zum 15. Dezember 2011 eingereicht werden. Nähere Infos zur Eingabe erhalten Sie auf [www.educationprojekte.ch](http://www.educationprojekte.ch) und [www.kultur.bs.ch](http://www.kultur.bs.ch). Die Jurysitzung findet im Januar 2012 statt, der Juryentscheid wird den Teilnehmenden bis Anfang Februar 2012 schriftlich mitgeteilt. Mitglieder der Jury sind Irena Müller-Brozovic, Yves Baumann, Marianne Burki, Regula Düggelin, Martin Frank, Michele Salvatore und Rahel Schmid.

## Kriterien

1. Das Vermittlungsprojekt findet erstmals statt, ist geprägt von der Kooperation zwischen professionellen Kulturschaffenden und Jugendlichen/SchülerInnen/Lernenden und zeigt einen innovativen Vermittlungsansatz.
2. Die Jugendlichen/SchülerInnen/Lernenden werden partizipativ in den Kreativeprozess miteinbezogen und entwickeln ein eigenständiges Projekt mit künstlerischem Fokus.
3. Das Projekt erarbeitet mehrere öffentliche Aufführungen und hat einen konkreten Aufführungsort in Basel mit verbindlichen Terminen im 2012.
4. Gefördert werden Projekte, die über einen längeren Zeitraum laufen und einen vertieften Austausch zwischen Kulturschaffenden und Jugendlichen ermöglichen.
5. Das Projekt ist realistisch budgetiert. Zusatzfinanzierungen durch Drittmittel sind erwünscht.
6. Die Bewerbung muss von Kulturschaffenden mit Arbeitsmittelpunkt in Basel stammen.

## Auskünfte

Irena Müller-Brozovic – [irena.mueller@educationprojekte.ch](mailto:irena.mueller@educationprojekte.ch)

Eine Initiative der

**education projekte**  
region basel